



Wiesengruppen Newsletter Oktober 2018

Eine ereignisreiche Zeit in der Wiesengruppe

Die Blätter fallen und es wird langsam kalt - der Herbst ist schon da. Seit den Sommerferien ist viel passiert. Die Wiesengruppe ist nun vollständig und alle Kinder sind gut angekommen. Elsa, Ilai, Ben, Yena, Yule, Erik, Jonah, Lina, Nara und Carla ihr habt das ganz toll gemacht! Ihr gehört jetzt zur Wiesengruppe. Auch die Mamas und Papas haben das ganz toll gemacht und euch bei der Eingewöhnung tatkräftig unterstützt.



Zusammen haben wir das tolle Wetter genutzt und Ausflüge in den Tipi-Wald und den Seoul Forest gemacht. Einmal hat sogar die Polizei zugeschaut, ob wir auch gut an der Straße laufen können.



Wir haben außerdem noch Besuch bekommen. Kinder und Erzieher aus dem koreanischen Kindergarten in Gimpo kamen in die Wiesengruppe und wollten mal schauen, wie es denn bei uns so aussieht. Gemeinsam spielten wir und haben einen Snack geteilt. Weil wir aber auch mal einen Ausflug machen wollten, sind wir mit ein paar

Kindern aus jeder Gruppe den koreanischen Kindergarten besuchen gegangen. Dort wurden wir herzlich von den Kindern begrüßt. Wie sagt man nochmal „Hallo!“ und „Danke!“ auf Koreanisch? Ach ja, „Annyeonghaseyo“ und „Kamsahamnida“. Wir brachten alles mit, was man für eine Laterne benötigt und halfen dann den Kindern des koreanischen Kindergartens eine zu erstellen. Gemeinsam entstanden so schöne, leuchtende Laternen, die beim Laternenfest die Straßen erhellen werden.

Aber neben den menschlichen Besuchern gab es auch eine Menge tierische. Zuerst kamen die Regenwürmer. Wir bauten gemeinsam ein Regenwurmhaus und sammelten dafür alles was wir brauchten. erinnert ihr Kinder euch noch, was das war? Dann sammelten die Kinder gemeinsam mit ihren Familien Regenwürmer. Im Wald, im Park oder auch auf der Terrasse. Es kamen lange, kurze, dicke, dünne und riesengroße Würmer zu uns in die Wiesengruppe. Das war schon aufregend. Zusätzlich konnten wir die ganzen tollen Naturmaterialien erforschen. Was man mit Sand und Erde so alles machen kann!



Wer kam noch? Na, Jordan! Wer ist Jordan? Ein Igel, ein echter Igel! Mit spitzen Stacheln, einem weichen Bauch und einer neugierigen Nase. Die Kinder haben gelernt, wie man sich in der Nähe eines Igels verhält, was er mag und braucht, um sich wohlfühlen aber auch was ihm überhaupt nicht gefällt oder Angst macht. Wir haben fleißig Laub für Jordan gesammelt, damit wir ihm ein weiches Bettchen bauen konnten. Als er dann endlich kam, hat er uns beschnuppert und manchmal sogar angeleckt. Aber wir haben gelernt, ruhig und leise zu bleiben, damit wir ihn nicht verschrecken. Danke für deinen Besuch, Jordan!



Und dann gab es da noch etwas ganz Wichtiges, über das wir sprechen mussten. Nämlich über das „Ich“. Wer bin ich und wie sehe ich überhaupt aus? Wie groß bin ich und wie groß ist denn mein Kopf? Gefühle habe ich auch. Manche sind gut und mancher eher schlecht. Aber alle Gefühle gehören dazu. Zu mir gehört aber noch mehr, nämlich meine Familie. Das können Mama und Papa, Geschwister, Oma, Opa aber auch Haustiere sein. Über das „Ich“ gibt es so viel zu sagen aber auch zu singen. Wir haben gemeinsam



„Das Lied über mich gesungen“, Spaghetti-Portraits gemacht, unseren Tastsinn mit dem Fühlmemory ausprobiert und am Elterncafé gestalten wir gemeinsam mit unseren Eltern ein Naturbilderrahmen.

Liebe Eltern und Kinder,
Wir danken für die letzten Monate und die großartige Hilfe und Unterstützung. Wir hoffen auf weitere ereignisreiche Monate, in denen wir viel erleben, entdecken und erreichen.
Eure Wiesengruppe